

# MOLDAN Armierungsmörtel

## Klebe- und Armierungsmörtel



### Produktbeschreibung

MOLDAN Armierungsmörtel ist ein werksgemischter laborüberwachter mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel nach ETAG 004. Er besteht aus Zement, fraktionierten Sanden und haftungsverbessernden Zusätzen.

### Anwendung

Für Wärmedämmverbundsysteme mit Mineralwolle-Dämmplatten (systemgeprüft nach ETAG 004). Zum Sanieren von alten und neuen mineralischen Putzen (Armierung oder Zwischenschicht).

### Untergrund

Der Untergrund muss trocken, staubfrei, ebenflächig (ÖNORM DIN 18202), saugend, frei von Ausblühungen und frostfrei sein. Anstriche und Putze mit ungenügender Haftung oder Festigkeit sind zu entfernen. Absandende mineralische Oberflächen sind sorgfältig abzukehren und mit Tiefengrund vorzubehandeln.

### Verarbeitung

Anmischen mit einem Quirl oder Durchlaufmischer. Nach einer Rastzeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen.

### Arbeitstechnik

WDVS: Kleben der Dämmplatten mit der Randwulst-Punktmethode (siehe ÖNORM B 6410), wobei die Kontaktfläche mind. 40 % betragen muss. Unebenheiten sind bis zu Ebenheitsabweichungen gemäß ÖNORM DIN 18202 (Tabelle 3) zulässig. Bei ebenem Untergrund kann der Kleber vollflächig mit der Zahnpachtel aufgetragen werden. Weitere Arbeitsschritte dürfen frühestens nach 1 Tag bzw. ausreichender Klebererhärtung erfolgen. Unterputz: Armierungsmörtel wird mit der Zahnpachtel aufgezogen und anschließend WDVS-Armierungsgewebe eingebettet (Überdeckung mind. 1 mm). Das Textilglasgitter muss mind. 10 cm überlappen, bei Öffnungen ist eine Diagonalarmierung auszuführen. Die Nenndicke des Putzes muss mind. 5 mm betragen, das Gewebe muss vollflächig überdeckt sein (mittige Lage). Vor Aufbringen des Oberputzes ist eine Mindeststandzeit von 1 Woche einzuhalten. Falls die Oberfläche der MW-PT Dämmplatten eine Ausgleichsschicht verlangen, ist vor Aufbringen der Armierungsschicht eine Standzeit von mind. 1-3 Tagen einzuhalten. Die Sockelausführung mit XPS-P Dämmplatten erfordert eine Nenndicke von 5 mm, die

Gewebeeinlage ist grundsätzlich zweilagig auszuführen.

### Lagerung

Auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig.

### Lieferform

In Kunststoffsäcken à 25 kg, lose im Silo.

### Besonders zu beachten

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5 °C liegen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der ÖNORM B 6400 und ÖNORM B 6410, der EN 998-1, der ÖNORM B 3346 und die Verarbeitungsrichtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP) in der jeweils letztgültigen Auflage. Aktuelle Datenblätter auf [www.moldan-baustoffe.at](http://www.moldan-baustoffe.at) beachten.

### Technische Daten

#### Materialverbrauch:

ca. 4,0 – 6,0 kg/m<sup>2</sup> - Kleben  
ca. 6,0 – 9,0 kg/m<sup>2</sup> - Spachteln ( Armieren )

Mindestdicke: 4mm ( Mittelwert  
mind. 4,5 mm)

Unterputz – Nenndicke: 5 mm

Diffusionswiderstandszahl:  $\mu$  = ca. 45

Körnung: 0 – 0,8 mm

Wasserbedarf: ca. 7l pro 25 kg  
Sack

Brandverhalten: A 1, nicht brennbar